

Dachauer SZ

Neueste Nachrichten der Süddeutschen Zeitung für den Landkreis
04/1995

Aufstieg und erste Tabellenplätze

Schachfreunde Dachau liegen bei Münchner Mannschaftsmeisterschaft vorn

Von Adalbert Zehnder

Dachau - Die vier Mannschaften der Schachfreunde Dachau (SFD) haben auch nach der vierten und damit vorletzten Runde der Münchner Mannschaftsmeisterschaft ihre Spitzenplätze verteidigen können. Die Bezirksligamannschaft und die beiden C-Klassen-Mannschaften liegen jeweils auf Platz eins, die D-Klassen-Mannschaft auf Platz zwei. Die zweite und vierte Mannschaft steigen in die B- beziehungsweise C-Klasse auf.

In der Bezirksliga errang die erste

Mannschaft der Schachfreunde wieder die Tabellenführung, weil sie die erste Mannschaft von München 1977/Nord besiegte, und der bis dahin punktgleiche Konkurrent aus Garching gegen Unterhaching verlor.

Der Sieg der Schachfreunde schied freilich ungewiß, weil an sieben der acht Bretter die Gegner nominell überlegen waren. Nach durchwachsenem Spiel sollte sich das Match an Brett drei in der längsten Partie des Abends entscheiden. Mit Michael Iberts Remis stand erst

nach viereinhalb Stunden der Sieg der Schachfreunde fest.

Mit ihrem glücklichen Sieg in der C-Klasse sicherte sich die zweite Mannschaft den Aufstieg. Die Schachfreunde hatten die Gäste von Obermenzing/Moosach/Laim III allerdings unterschätzt. Nach Anfangserfolgen von Wilhelm Schlüter und Ernst Meinert schienen die Chancen der Dachauer zu schwinden: Markus Reiser, einer der erfolgreichsten Spieler der Mannschaft, gab auf, Richard Schuster und Carsten Berrar gelang gerade mal ein Remis. Erst nach dem klaren Sieg von Ralf Thäte zum 4:2 konnten die Schachfreunde aufatmen. Arthur Reich steuerte den noch fehlenden halben Punkt zum Sieg bei.

Auch im zweiten C-Klassen-Duell (SFD III gegen Sendling III) schien der Spielverlauf nach vielem Hin und Her offen: erst ein schneller Sieg für Peter Fasching, eine Niederlage für Georg Metz, dann bezwingt Bernd Schwachhofer Blitzschach-Star Isabel Strehle, Zoltan Budai verliert, Walter Fink gibt auf, das Spiel konzentriert sich auf die beiden letzten Partien. Adolf Schreindorfer führt einen „Minderbauern“ zum Remis, Peter Sandhorst tappt in die „Remis-Falle“: 4:4. Die Mannschaftsleistung reicht dennoch für die Rückeroberung des ersten Platzes.

Mit einem äußerst knappen, aber verdienten Sieg (4,5:3,5) sicherte sich bei gleichzeitigen Niederlagen der Konkurrenz die vierte Mannschaft den zweiten Tabellenplatz in der D-Klasse. Peter Fiehmert machte die Niederlage von Anton Häscher senior wett. Brigitte Gersbeck opferte im Endspiel einen Turm, konnte dann aber einen Bauern in eine Dame umwandeln und lockte ihren Gegner in eine spielentscheidende Felle. Sieg für SFD IV - Aufstieg in die C-Klasse.



BEIM SCHACH kaum zu überbieten sind derzeit die Mannschaften der Dachauer Schachfreunde.

pa/Photo: Heigl